

DIN EN 13630-10

ICS 71.100.30

**Explosivstoffe für zivile Zwecke –
Sprengschnüre und Sicherheitsanzündschnüre –
Teil 10: Bestimmung der Zündfähigkeit von Sprengschnüren;
Deutsche Fassung EN 13630-10:2005**

Explosives for civil uses –
Detonating cords and safety fuses –
Part 10: Determination of initiating capability of detonating cords;
German version EN 13630-10:2005

Explosifs à usage civil –
Cordeaux détonants et mèches de sûreté –
Partie 10: Détermination de la capacité d'allumage des cordeaux détonants;
Version allemande EN 13630-10:2005

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 898/FABERG „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Deutsche Fassung

Explosivstoffe für zivile Zwecke —
Sprengschnüre und Sicherheitsanzündschnüre —
Teil 10: Bestimmung der Zündfähigkeit von Sprengschnüren

Explosives for civil uses —
Detonating cords and safety fuses —
Part 10: Determination of initiating capability
of detonating cords

Explosifs à usage civil —
Cordeaux détonants et mèches de sûreté —
Partie 10: Détermination de la capacité d'allumage des
cordeaux détonants

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. März 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Geräte	4
6 Prüfstücke	5
7 Prüfverfahren	5
8 Berechnung der Ergebnisse	6
9 Prüfbericht	6
Anhang A (informativ) Gültigkeitsbereich des Prüfverfahrens	7
Anhang B (informativ) Beschränkung des Prüfverfahrens	8
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	9